

	<p>Objekt: Raub der Europa</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_4498</p>
--	---

Beschreibung

Der antike Europa-Mythos findet seinen Niederschlag zum Beispiel in den „Metamorphosen“ des Ovid. Europa, die Tochter des phönizischen Königs Agenor und seiner Gattin Telephassa wird von Zeus entführt. Der Gott verwandelt sich wegen seiner argwöhnischen Gattin Hera in einen Stier. Sein Bote Hermes treibt die Stierherde in die Nähe der des Mädchens Europa, die sich am Strand von Sidon aufhält. Nun gelingt es dem Zeus-Stier sie auf seinem Rücken zu entführen. Er schwimmt mit ihr nach Matala auf der Insel Kreta, wo er sich zurück verwandelt. Das Ereignis ist im Mittelgrund dargestellt, während im Vordergrund göttliche Wesen des Meeres (u.a. Poseidon, Triton, Nereus und einige Nereiden etc.) zu Zeugen des Schauspiels werden.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich auf Büttenpapier
Maße: Durchmesser 172 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung
wann
wer Karel van Mander (I) (1548-1606)
wo

Druckplatte
hergestellt wann 1589
wer Zacharias Dolendo (1561-1601)
wo

Herausgegeben wann
wer Jakob de Gheyn II. (1565-1629)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo	Antwerpen
wann	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer	Zeus
wo	
wann	

wer	Ovid (43 v. Chr. -17)
wo	

Schlagworte

- Europa (politisch)
- Grafik